

Santhera's Aktionäre stimmen an heutiger Generalversammlung allen Anträgen des Verwaltungsrats zu

Pratteln, Schweiz, 27. Juni 2023 – Santhera Pharmaceuticals (SIX: SANN) gibt bekannt, dass die Aktionäre an der heutigen Generalversammlung (GV) in Pratteln, Schweiz, allen Anträgen des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt haben. Die teilnehmenden Aktionäre vertraten 26'037'561 Aktien oder 20,7% des Aktienkapitals.

Genehmigung des Jahresberichts 2021 und Entlastung der Gesellschaftsorgane

Die Aktionäre genehmigten den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Jahr 2022 sowie die Verwendung des Jahresergebnisses und dessen Verrechnung mit den freien Reserven. Zudem erteilten die Aktionäre den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung.

Zustimmung zu Aktienzusammenlegung, Kapitalband und Ersatz des bedingten Kapitals

Die Aktionäre stimmten einer Aktienzusammenlegung im Verhältnis 10:1 zu, die bis Anfang Juli durchgeführt werden soll. Die Aktionäre genehmigten auch die Schaffung eines Kapitalbands, das den Verwaltungsrat von Santhera ermächtigt, das Aktienkapital innerhalb einer bestimmten Bandbreite und über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren zu erhöhen oder zu reduzieren. Zudem stimmten die Aktionäre dem Ersatz der bestehenden bedingten Kapitalien für Finanzierungszwecke und für Mitarbeiterbeteiligungen durch entsprechende neue, erhöhte bedingte Kapitalien zu.

Wahlen der Mitglieder des Verwaltungsrats und des Vergütungsausschusses

Die Aktionäre bestätigten Thomas Meier, PhD, und Philipp Gutzwiller jeweils für eine weitere einjährige Amtszeit als Mitglieder des Verwaltungsrats. Zudem wurden Bradley C. Meyer und Otto Schwarz, PhD, neu in den Verwaltungsrat gewählt, ebenfalls für eine Amtsdauer von einem Jahr. Darüber hinaus wählten die Aktionäre Thomas Meier, PhD, zum Präsidenten des Verwaltungsrats. Als Mitglieder des Vergütungsausschusses bestätigten die Aktionäre Thomas Meier, PhD, und wählten Bradley C. Meyer (Präsident des Ausschusses).

Patrick Vink, Mitglied des Verwaltungsrats von Santhera und Präsident des Vergütungsausschusses seit 2017, stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl.

Vergütungsbericht und Vergütungen für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung genehmigt

In einer konsultativen Abstimmung haben die Aktionäre den Vergütungsbericht 2022 gutgeheissen. In separaten verbindlichen Abstimmungen stimmten die Santhera-Aktionäre den Vergütungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats (maximaler Gesamtbetrag der fixen Vergütung für die Periode von der Generalversammlung 2023 bis zur Generalversammlung 2024) und für die Mitglieder der Geschäftsleitung (maximaler Gesamtbetrag der fixen Vergütung für 2024 und der variablen Vergütung für 2022/23) zu.

GV Dokumente

Details und Erläuterungen zu den Anträgen, die alle von der Generalversammlung angenommen wurden, sind in der "Einladung zur Generalversammlung" auf der Santhera-Website <https://www.santhera.de/share-bondholder-meetings> einsehbar. Ab Ende nächster Woche wird auch das Protokoll der GV 2023 verfügbar sein.

Über Santhera

Santhera Pharmaceuticals (SIX: SANN) ist ein Schweizer Spezialitätenpharmaunternehmen, das sich auf die Entwicklung und Vermarktung von innovativen Medikamenten für seltene neuromuskuläre und pulmonale Erkrankungen mit hohem medizinischem Bedarf spezialisiert hat. Das Unternehmen besitzt eine exklusive Lizenz für alle Indikationen weltweit für Vamorolone, ein dissoziatives Steroid mit neuartiger Wirkungsweise, das in einer Zulassungsstudie bei Patienten mit Duchenne-Muskeldystrophie (DMD) als Alternative zu Standardkortikosteroiden untersucht wurde. Für Vamorolone zur Behandlung von DMD hat Santhera bei der amerikanischen Arzneimittelbehörde FDA ein Zulassungsgesuch (NDA) bzw. bei der europäischen Arzneimittelbehörde (EMA) einen Zulassungsantrag (MAA) in Überprüfung und bei der britischen Arzneimittelbehörde MHRA (Medicines and Healthcare products Regulatory Agency) einen MAA eingereicht. Die klinische Pipeline umfasst auch Lonodelestat zur Behandlung von zystischer Fibrose (CF) und anderen neutrophilen Lungenkrankheiten. Santhera hat die Rechte an ihrem ersten zugelassenen Produkt, Raxone® (Idebenone), ausserhalb Nordamerikas und Frankreichs zur Behandlung von Leber hereditärer Optikusneuropathie (LHON) an die Chiesi-Gruppe auslizenziiert. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.santhera.de.

Raxone® ist eine Marke von Santhera Pharmaceuticals.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

public-relations@santhera.com oder
Eva Kalias, Head Investor Relations & Communications
Tel.: +41 79 875 27 80
eva.kalias@santhera.com

Haftungsausschluss / Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren der Santhera Pharmaceuticals Holding AG dar. Diese Publikation kann bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen über das Unternehmen und seine Geschäftstätigkeit enthalten. Solche Aussagen sind mit bestimmten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die Leser sollten sich daher nicht in unangemessener Weise auf diese Aussagen verlassen, insbesondere nicht im Zusammenhang mit Verträgen oder Investitionsentscheidungen. Das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung ab, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

###